

Gemeinde Pölit
Sitzung der Gemeindevertretung Pölit
vom 19.03.2013

im Gemeinschaftshaus Pölit, Schulstraße 1

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Unterbrechung von Uhr
bis Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 9.

Höwing
(Protokollführerin)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

Bgm. Beck

GV Bruhns

GV'in Hennig

GV Neumann

GV Thorsten Westphal

GV Frank Westphal

GV Ratzlaff (ab 20.20 Uhr)

GV'in Steen-Wiedemann

GV'in Blohm

GV Diener

GV Gummesson

b) nicht stimmberechtigt:

Frau Höwing, Amt Bad Oldesloe-Land
zugleich Protokollführerin

Herr Zare, Musikschule Bad Oldesloe

Es fehlt: -

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind durch Einladung vom 07.03.2013 auf Dienstag, den 19.03.2013, unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung werden Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 - beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Beck die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

- Die Tagesordnungspunkte 9) und 10) werden zusammengefasst zu Punkt 9).
- Als neuer Tagesordnungspunkt 10) wird eingefügt:

10. Grundstücksangelegenheiten

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die vorstehend beschlossene Änderung ist in der nachfolgenden Tagesordnung bereits enthalten.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 05.02.2013
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. Mitgliedschaft Aktivregion Holsteins Herz
6. Übernahme der Verwaltungsgebühren für Pölitzer Schülerinnen und Schüler der Musikschule;
hier: Beschlussfassung
7. Neubaugebiet Schmachthagen;
hier: Hausnummernvergabe
8. Umbau des Gemeinschaftshauses in Pölitz zur Schaffung von Betreuungsplätzen für U3-Kinder;
hier: Beschluss über das weitere Vorgehen
9. Erschließung des Baugebietes Schmachthagen sowie Um- und Aufrüstung der Kläranlage Schulsteig in Schmachthagen
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Verschiedenes

Zu den neuen Tagesordnungspunkten 9) und 10) wird nicht-öffentliche Beratung beantragt. Da über diesen Antrag keine Aussprache gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:
Die Tagesordnungspunkte 9) und 10) werden in nicht-öffentlicher Beratung behandelt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Es wird die Frage gestellt, ob die Knicks am Spielplatz und am Möllenbrok mit den Grundstücken verkauft werden oder ob diese im Eigentum der Gemeinde verbleiben. Der Bürgermeister beantwortet die Frage dahingehend, dass die Knicks mit den Grundstücken zusammen veräußert werden. Weiter wird gebeten zu überprüfen, ob die Grenzsteine nach der Vermessung von zum Verkauf stehenden Grundstücken versetzt wurden.

(Anmerkung der Protokollführerin: Unter Ausschluß der Öffentlichkeit erklärt Herr Ing. Schnepel, Ing.-Büro Schnepel u. Schneider, später, dass es für die Versetzung der Grenzsteine keinen Grund gibt und dies daher auch nicht erfolgt.)

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 05.02.2013

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 05.02.2013 werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über seine Aktivitäten seit der vergangenen Sitzung:

- Am 05.02.2013 fand die Stiftungsratssitzung der Mariechen-Pitzer-Stiftung statt.
- Je einen 80. und 85. Geburtstag sowie eine goldene Hochzeit wahrgenommen.
- Ortstermin mit dem Architekten zum Umbau des Gemeinschaftshauses zur Einrichtung von Krippenplätzen für U3-Kinder.
- Besprechung bei den Stadtwerken Media GmbH in Nusse zum Stand der Breitbandversorgung
- Ein weiterer Infonachmittag der Stadtwerke Media GmbH am 12.03.2013 im Gemeinschaftshaus Pölitz
- Der POP der Stadtwerke Media GmbH wurde am Rundling aufgestellt. Eine nachträgliche Versetzung wurde erforderlich. Mittlerweile steht er am vorgesehenen Platz.
- Jahreshauptversammlung der Schützen und der Gymnastiksparte
- Bau- und Wegeausschusssitzung
- Treffen zwischen Peter Ratzlaff, Frank Westphal und dem Bürgermeister bzgl. Sanierung des Gemeinschaftshauses Schmachthagen
- Interfraktionelle Sitzung zum Thema U3-Betreuung gemeinsam mit dem Architekten
- Ortstermin für eine Busbedarfshaltestelle an der Straße Herrenhof mit der Firma Autokraft - Ergebnis: wird eingerichtet
- Einweihung der Krippe in Rethwisch

Noch zu Punkt 3.):

- Bürgermeisterrunde:
 - Austausch zur Rattenbekämpfung - keine Schwierigkeiten in anderen Gemeinden
 - Austausch zum Kuchenparagraphen - Es wird empfohlen, den Bürgermeister zu ermächtigen, Spenden bis zu einer Höhe von 1.000 € annehmen zu dürfen. Am Ende des Jahres ist über alle Spenden >50 € zu berichten. Thema für eine nächste Sitzung
- Dorfputz musste am 16.03.2013 auf Grund der Witterungsverhältnisse ausfallen, neuer Termin 20.04.2013
- Sperrmüll für das Gemeinschaftshaus in Schmachthagen: 26.03.2013
- Brücke Barnitz: Feuerwehr hat im Rahmen einer Übung die Brücke freigesägt. Ein Ortstermin zwischen der Stadt Bad Oldesloe und dem Amt Bad Oldesloe-Land fand statt. Die Stadt bevorzugt eine Stahlkonstruktion. Bei Kostenneutralität würde die GV Pölitz dem folgen.
- Die Internetpräsentation für das Baugebiet in Schmachthagen aufbereitet.
- Der Schneeräumdienst wird wie in der Sitzung im Dezember 2012 vereinbart von Andreas Prahl für Pölitz und Manfred Alesch für Schmachthagen, Schwienköben und Schulenburg wahrgenommen.
- Der Landesbetrieb wurde schriftlich darum gebeten, innerhalb der Ortschaft beim Schneeräumen langsamer zu fahren, um den Schnee nicht so weit über die Bürgersteige zu schieben.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

GV Frank Westphal berichtet, dass die Aktion zum Abbau der Geräte auf den Spielplätzen witterungsbedingt noch nicht erfolgen konnte und ebenso verlegt werden musste, wie die Laternenschau.

GV Gummesson berichtet, dass die Dämmung der Giebelwand des Gemeinschaftshauses Schmachthagen nach Auskunft der Verwaltung ausreichend sein soll. Für die anderen Gewerke, Heizung usw., sind auf Grund der Ausschreibung bereits Angebote eingegangen.

GV'in Hennig berichtet zum Spielplatz Schmachthagen, dass am 13.03.2013 ein Ortstermin mit der Verwaltung geplant war, der allerdings witterungsbedingt (Schnee) ausgefallen ist. Ein neuer Termin wird nach dem Abbau der Spielgeräte festgelegt.

Weiter wird zum Stand der Breitbandversorgung in den Ortsteilen Schulenburg und Schwienköben angefragt.

Hierzu berichtet der Bürgermeister, dass inzwischen bereits über 30 Verträge abgeschlossen wurden und somit das Angebot in diesen Bereichen vorgehalten werden kann.

Punkt 5., betr.: Mitgliedschaft Aktivregion Holsteins Herz

Der Bürgermeister erläutert die Grundlagen der LAG Aktivregion Holsteins Herz e.V. und erklärt, dass alle umliegenden Gemeinden Mitglied sein müssen, um Fördermittel zu erhalten. Der Amtsausschuss hat in seiner Sitzung vom 15.01.2013 beschlossen, die Mitgliedschaft fristgemäß zum Ende des Jahres 2013 zu kündigen. Die amtsangehörigen Gemeinden entscheiden nun selbst, ob sie dem Verein Holsteins Herz ab dem Jahr 2014 beitreten wollen, um entsprechende Fördermittel aus dem europäischen Landwirtschaftsfond beantragen zu können.

Bislang wurden seitens der Gemeinden nur vereinzelt Anträge gestellt. Leistungen flossen bislang jedoch nicht.

Derzeit bestehe keine Aussicht auf den Erhalt von Fördergeldern. Gleichzeitig bestehe in der Gemeinde Pölitz derzeit kein Antragsbedarf.

Es erfolgt eine kurze Beratung zum Thema.

Die Gemeindevertretung beschließt, der LAG Aktivregion Holsteins Herz e.V. beizutreten, jedoch unter der Voraussetzung, dass die Mitgliedsbeiträge von dritter Seite übernommen werden.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

Punkt 6., betr.: Übernahme der Verwaltungsgebühren für Pölitzer Schülerinnen und Schüler der Musikschule;
hier: Beschlussfassung

Der Bürgermeister erläutert die Grundlagen des Beratungspunktes und erklärt, dass bislang auf Antrag aus der Mariechen-Pitzer-Stiftung Zuschüsse für die Mitgliedsbeiträge der Musikschule bereitgestellt wurden. Auf Grund des stetig sinkenden Zinsniveaus beträgt der jährliche Zinsertrag jedoch nur noch ca. –4000,- € pro Jahr. Eine überlegte Vergabe der Stiftungsmittel sei daher notwendig gewesen und eine vollständige Bereitstellung für die Musikschule nicht mehr möglich (dies würde alleine ca. 800,- € ausmachen).

Der Bürgermeister erteilt Herrn Zare das Wort. Dieser zeigt sich zunächst überrascht, dass keine Eltern anwesend sind und erläutert, dass die Musikschule in den letzten zwei Jahren aus der Stiftung bzw. von der Gemeinde ca. 800 € erhalten hat, um Kindern aus der Gemeinde den Zugang zu ermöglichen. Etwa 28 – 30 Pölitzer Kinder haben in den letzten Jahren die Musikschule besucht.

Herr Zare betont die Bedeutung des Musikunterrichts als Bestandteil der Allgemeinbildung sowie als wichtige Bildungseinrichtung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Diese Arbeit sei jedoch nur mit Unterstützung der Gemeinden zu leisten.

Der monatliche Beitrag betrage pro Kind derzeit 9,50 € pro Monat. Für Geschwisterkinder könne eine Reduzierung um 10 % und für Einkommensschwache um 35 % gewährt werden. Herr Zare berichtet von umfangreicher Informationsarbeit der Musikschule und weist auf den Brief an alle Eltern hin, welcher der Gemeindevertretung vorliegt.

Noch zu Punkt 6.):

Für 2013 wurde seitens der Eltern bislang kein Antrag auf Förderung aus der Stiftung gestellt. Die bereits gezahlte Verwaltungspauschale solle daher an die Gemeinde erstattet werden. Es habe diesbezüglich bereits ein Gespräch mit dem leitenden Verwaltungsbeamten, Herrn Mielczarek, stattgefunden.

Herr Zare beantragt, den gezahlten Betrag für 2013 der Musikschule zu belassen und im Jahre 2014 neu über die Vergabe zu entscheiden.

Der Bürgermeister erklärt hierzu, dass von Seiten der Stiftung keine Übernahme erfolgen könne. Es käme lediglich eine Zahlung von Seiten der Gemeinde in Betracht.

Es folgt ein Meinungsaustausch innerhalb der Gemeindevertretung.

Anschließend formuliert der Bürgermeister den nachfolgenden Beschlussvorschlag:

Wer ist dafür, dass der Beitrag in Höhe von 800,00 € für das Jahr 2013 übernommen wird?

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Der Antrag von Herrn Zare ist damit abgelehnt.

Herr Zare bedankt sich für die Aufmerksamkeit und verlässt die Sitzung um 20.30 Uhr.

Punkt 7., betr.: Neubaugebiet Schmachthagen;
hier: Hausnummernvergabe

Der Bürgermeister erläutert die geplante Hausnummernvergabe anhand der vorliegenden Beschlussvorlage.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Hausnummern gemäß dem Lageplan, der dem Beschlussvorschlag beiliegt, für die neu entstandenen Baugrundstücke zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 8., betr.: Umbau des Gemeinschaftshauses in Pölitz zur Schaffung von
Betreuungsplätzen für U3-Kinder;
hier: Beschluss über das weitere Vorgehen

Der Bürgermeister erläutert die bisherige Planungsentwicklung. Die Grundrisspläne sind allen Gemeindevertretern zugegangen. Eine Besprechung der unterschiedlichen Umbaupläne des Gemeinschaftshauses mit der Leiterin des Kindergartens, Frau Reimers ist erfolgt. Noch nicht beleuchtet ist die Möglichkeit eines Anbaus für den U3-Bereich. Ein Förderantrag wurde bereits vorsorglich für den 1. Plan eingereicht. Laut Auskunft der Verwaltung könnten Änderungen dennoch bei Bedarf nachgereicht werden, soweit dies keine Auswirkungen auf die Fördersumme hat. Eine endgültige Aussage kann erst nach einer Förderzusage getroffen werden.

Es erfolgt eine kurze Beratung zum Thema und weiterem Vorgehen.
Anschließend formuliert der Bürgermeister den nachfolgenden Beschlussvorschlag:

Soll ein weiterer Vergleichsentwurf für einen Neubau an den bestehenden Kindergarten eingeholt werden?

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen
 1 Nein-Stimme

Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 9) und 10) wird die Öffentlichkeit um 20.50 Uhr gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 19.03.2013 ausgeschlossen.

Punkt 9., betr.: Erschließung des Baugebietes Schmachthagen sowie
Um- und Aufrüstung der Kläranlage Schulsteig in Schmachthagen

Punkt 10., betr.: Grundstücksangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit um 21.45 Uhr wieder her.

Eine Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse erübrigt sich, da keine Zuhörer mehr anwesend sind.

Punkt 11., betr.: Verschiedenes

- a) Brücke über die Barnitz
Der Bürgermeister berichtet, für eine schönere Optik könnte auf Vorschlag von der Verwaltung eine Mischung aus Holz und Metall gewählt werden.
Es erfolgt eine Beratung und Diskussion, in dessen Verlauf festgestellt wird, dass Haltbarkeit und längerer Lebensdauer sowie angemessenen Kosten der Vorzug vor einer schönen Optik gegeben werden sollte.
- b) Es wird berichtet, dass ein Anwohner des Schmachthagener Wegs gerne im gemeindlichen Stichweg in der Schulstraße seine Hühner laufen lassen möchte. Dieses Ansinnen wird seitens der Gemeindevertretung als bedenklich eingestuft, sofern die Nachbarn hierzu vorher nicht gefragt werden. Es wird sich daher eher für eine regelmäßige Pflege der Grünfläche ausgesprochen. Der Bürgermeister wird mit den betreffenden Nachbarn Kontakt aufnehmen.
- c) Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vom 15.11.2012: Das Protokoll soll angeblich noch nicht vorliegen, da noch Daten fehlen. Die Verwaltung soll um Klärung gebeten werden.
- d) Es wird berichtet, dass die Bescheide für Zuwendungen aus der Mariechen-Pitzer-Stiftung verschickt wurden.

Die Sitzung wird um 22.00 Uhr geschlossen.

Bürgermeister

Protokollführerin